

**Allgemeines:**

Die **Thalhoferkanzel** thront direkt über der Parkmöglichkeit 1. Die ersten Routen wurden vom nimmermüden Christian Hacker erschlossen, die meisten sind neuerem Datums (2008). Die linken Routen bieten nette, griffige Wandkletterei im moderaten Schwierigkeitsbereich, die mittleren Routen weisen teilweise splittrigen Fels auf und sind bereits etwas schwerer, die rechten sind „bie-stige“ Ausdauerhämmer, bzw. Leistenblocker.

Auf jeden Fall ein lohnender Sektor, noch dazu ist man hier meist alleine. In der heißen Nachmittags-sonne sollten die schweren Routen vermieden werden.

Die Routen sind maximal 29m lang, die Schwierigkeiten liegen zwischen 4+ und 9-.

**Zustieg:** Siehe unter Allgemeine Informationen Seite 266.

### H1 **Die Kollekte** 5- 15m **★** 6 Expr **Abs** ★★★★★

(EB: H. Danzer, E. Gauster 2008). Splittrige Route mit netten, großgriffigen Kletterstellen.

### H2 **Der Beichtstuhl** 6- 18m **★★** 9 Expr **Abs** ★★★★★

(EB: H. Danzer, E. Gauster 2008). Teilweise splittrig; schwieriger, kleingriffiger Einstieg, dann leichter Mittelteil und abschließend ein wieder etwas schwieriger Schlussmeter zum Abseiler.

### H3 **Die Moralpredigt** 7 20m **★★★** 9 Expr, Tech **Abs** ★★★★★

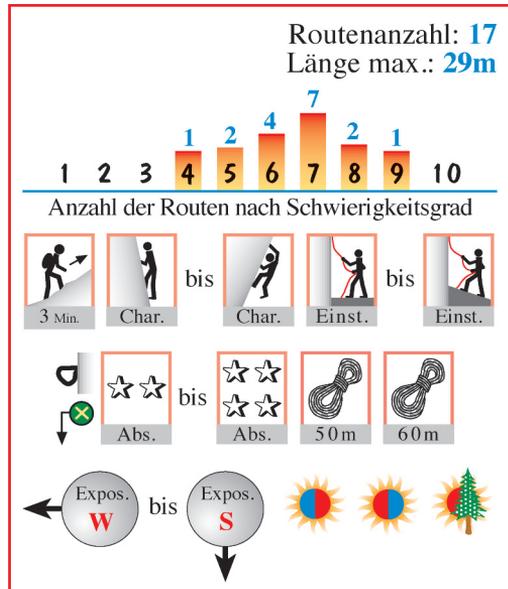
(EB: H. Danzer, E. Gauster 2008). Traumhafte, technisch anspruchsvolle Wand- und Plattenkletterei, die in gerader Linie aufwärts führt.

### H4 **Die Sonntagspredigt** 6+ 21m **★★** 8 Expr, Tech **Abs** ★★★★★

(EB: H. Danzer, E. Gauster 2008). Lohnende Wandkletterei mit einem "gewusst wie" Einstieg, dann immer leicht links und rechts der KH.

### H5 **Ho-Ruck-Verschneidung** 5- 23m **★★** 10 Expr **Abs** ★★★★★

(EB: E. Gauster 2008). Entlang der markanten Verschneidung (rechte Begrenzungswand leider brüchig) in abwechslungsreicher Kletterei empor, über die Steilstufe und die anschließende Wandstelle zum Abseiler.



### H6 **Der schmale Grat** 4+ 25m **★★** 12 Expr, Einz **Abs** ★★★★★

(EB: H. Danzer, E. Gauster 2008). Entlang des schmalen Grates aufwärts, über den markanten Block gerade hinauf auf den Absatz und durch die tolle Schlusswand mit großen Griffen zum Abseiler (Crux).

### H7 **Die schmale Verschneidung** 6+ 23m **★★** 11 Expr, Einz **Abs** ★★★★★

(EB: E. Gauster 2008). Immer in der markanten Verschneidung spreizend aufwärts (leicht) und in der steilen Schlusswand in fantastischen Fels zuerst knapp links und beim letzten KH knapp rechts an die Kante. Crux nach dem letzten KH.

### H8 **Blutiger Samstag** 6+ 22m **★★** 11 Expr, Finger, Tech **Abs** ★★★★★

(EB: C. Hacker 1986). Überraschend schön; die schmale Rippe im leichten, etwas brüchigen Gelände aufwärts bis sich die Wand aufsteilt. Mit Löchern, kleinen Leisten und Auflegern über die Steilstufe drüberschwindeln und in wenigen Metern zur Spirale.

Expr benötigte Expressen, Abs Absicherung: 1 (schlecht) bis 4 (super) Sternderln, Ausd Kraftausdauer, Max Maximalkraft, Einz Einzelstelle, Größe Größenstelle, Tech Steigtechnik, Gelenkigkeit, Finger Fingerkraft erforderlich





Richard Reidinger / *Drehtür* (H15), 7+  
(F: E. Gauster)

**H11 *Wer sucht, der findet* 7+ 19m ★★**  
10 Expr, Tech Abs ★★★★★

(EB: H. Danzer, E. Gauster 2008). Unübersichtlich, aber lohnend. Einstieg im "hintersten" Winkel, durch die anschließende Wand die richtigen Griffe suchend in homogener Kletterei empor. Am Ende unangenehmer Aufsteher nach links.

**H12 *Bin schon wieder weg* 8- 21m ★★**  
11 Expr, Tech, Ausd Abs ★★★★★

(EB: H. Danzer, E. Gauster 2008). Einstieg über den kleinen Gratsporn, dann über die unübersicht-

liche Wand aufwärts. Ruhe bewahren und steigen! Am Pfeilerende knapp links der KH klettern (aber nicht nach links in die Verschneidung auskneifen).

**H13 *Wer das Grauen sucht* 7 29m ★**  
16 Expr, Tech, Einz Abs ★☆☆

(EB: H. Danzer, E. Gauster 2007). Der Name sagt (fast) alles; die ersten Meter an festen KH, aber brüchigen Gestein in die Verschneidung. Durch diese stetig schwerer werdend bis zur moralischen Crux, die mit weiten Zügen überwunden wird. Spreizend auf den Pfeilerkopf, anschließend netter, steiler Ausstieg.

**H14 *Keep smiling* 8+ 28m ★★**  
11 Expr, Ausd, Tech Abs ★☆☆

(EB: P. Gasser). Anfangs gemütlicher Henkeleinstieg mit teilweise weiten Zügen, wird dann aber abrupt schwer und unübersichtlich (Crux, Fingerlöcher; garstig abgesichert). Abschließend schönes, etwas weiter gesichertes Ausstiegsgelände.

**H15 *Drehtür* 7+ 26m ★★★**  
10 Expr, Ausd Abs ★☆☆

(EB: C. Hacker, R. Burkhard 1986). Fantastische Ausdaueroute; anfangs fast ausschließlich an Henkel im leicht überhängenden Gelände aufwärts, bis diese bei der Crux aufhören; an kleiner Leiste zum versteckten Loch durchblocken, dann leichter, allerdings mit einem runout gewürzt zum Abseiler.

**H16 *Yellow Submarine* 9- 19m ★**  
9 Expr, Max, Finger Abs ★☆☆

(EB: A. Kubista, E. Gauster 2008). Überhängender Bouldereinstieg an kleinsten, nicht beißenden, aber schmerzhaften Leisten und unangenehmen Aufsteher auf das Band. Dann gemeinsam mit *Let it be* weiter.

**H17 *Let it be* 7 22m ★★**  
10 Expr, Finger, Tech, Ausd Abs ★☆☆

(EB: C. Hacker, R. Burkhard 1986). Überraschend schön; aufpassen auf die Seilreibung! Anfangs relativ leicht, nach der Linksquerung über den "Wuzel" drüberwuzeln. Die anschließende Wand mit überraschend guten Griffen aufwärts; wenn's nicht mehr weiter geht Rechtsquerung und (Crux) ausgesetzt durchmanteln zum Abseiler.

Expr benötigte Expressen, Abs Absicherung: 1 (schlecht) bis 4 (super) Sternderln, Ausd Kraftausdauer, Max Maximalkraft, Einz Einzelstelle, Größe Größenstelle, Tech Steigtechnik, Gelenkigkeit, Finger Fingerkraft erforderlich